



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Klima und
Energie -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 18. März 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-63-0016

Weniger Tauben durch mehr Taubenschläge

- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 12.03.2025 -

Die Landeshauptstadt Wiesbaden sollte mit einem ganzheitlichen Ansatz und tierschutzgerechten Maßnahmen die Population der rund 6.000 (halb-)verwilderten Stadttauben (Stand: Oktober 2023) kontrollieren und reduzieren. Mit der Einrichtung betreuter Taubenschläge an neuralgischen Punkten nach dem "Augsburger Modell" und dem Austausch der Eier gegen Imitate, wurde bereits ein erfolversprechender Weg eingeschlagen. Die derzeit noch vier betreuten Taubenschläge reichen jedoch bei Weitem nicht aus und ihr Fortbestand ist zudem an einigen Standorten gefährdet. Daher besteht die dringende Notwendigkeit, bestehende Taubenschläge zu sichern und neue Standorte zu finden. Die Stadttaubenhilfe Mainz/Wiesbaden e.V. betreut seit 2020 in enger Zusammenarbeit mit dem Stadttaubenprojekt der Landeshauptstadt Wiesbaden, die Taubenschläge mit Sorgfalt und Verantwortung.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

der Magistrat wird gebeten,

- 1) folgende städtische Liegenschaften auf ihre Eignung zur Einrichtung von Taubenschlägen der Stadttaubenhilfe e.V. zu prüfen und das Ergebnis dem Ausschuss vorzustellen:
 - City-Parkhaus II, Schwalbacher Str. 38-42, 65183 Wiesbaden
 - Parkhaus Theater, Paulinenstr. 19, 65189 Wiesbaden
 - Sporthalle, Platz der deutschen Einheit, 65185 Wiesbaden
 - Parkplatz Salzbachau, Gartenfeldstr. 24, 65189 WiesbadenEine Ablehnung der Standorte ist plausibel zu begründen.
- 2) zu prüfen, ob eine bauliche Erweiterung des Taubenschlages auf dem Parkhaus Mauritiusgalerie (Schwalbacher Str. 55, 65183 Wiesbaden) im Rahmen des entstehenden Quartiers erforderlich und ökonomisch sinnvoll ist, um die unkontrollierte Vertreibung von Tieren aus wilden Brutplätzen der leerstehenden Objekte ins Umland zu verhindern.
- 3) mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen Gespräche über die Wiedereinrichtung des im November 2011 gekündigten Taubenschlages am Luisenplatz aufzunehmen.
- 4) mit der Eigentümergesellschaft des Lili (ehemals Lilien-Carré) die laufenden Gespräche über die Einrichtung eines Taubenschlages zu intensivieren und im Ausschuss darüber zu berichten sowie ggf. aufzuzeigen, wie sie seitens der Stadt unterstützt werden können.

Beschluss Nr. 0020

1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Eis und Frau Lemke-Schmehl (beide Stadttaubenhilfe Mainz-Wiesbaden e. V.) und von Herrn Fink (Ordnungsamt) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2025

Konstanze Küpper
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .04.2025

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister